

## **Vorschlag für eine Mitarbeiter-Information.**

Falls Sie diesen Text verwenden möchten, senden wir Ihnen diesen gerne per Email zu.

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

die Glaukomfrüherkennung ist uns ein wichtiges Anliegen. Damit keine Missverständnisse entstehen, hier einige Antworten auf wichtige Fragen zu diesem Thema:

### **Was ist eigentlich ein „Glaukom“ ?**

Unter einem Glaukom - auch „Grüner Star“ – genannt, versteht man eine Augenerkrankung, bei der die Sehnervenfasern fortschreitend zerstört werden. Dies führt zu einer zunehmenden Sehbehinderung und, falls nicht behandelt, zur Erblindung. Die Ursache ist ein „relativ“ zu hoher Augeninnendruck. „Relativ“ bedeutet, dass der Augeninnendruck, der bei einem Menschen als normal angesehen werden kann, bei einem anderen Menschen zu hoch sein kann. Zu hoher Augeninnendruck kann zu einer Glaukomerkrankung führen. Der Augeninnendruck hat von Mensch zu Mensch eine hohe Schwankungsbreite, vergleichbar z.B. mit der Körpergröße. Daher gibt es auch ein sogenanntes „Normaldruck-Glaukom“, bei dem der Augeninnendruck, im Vergleich zu Gesunden, nicht erhöht ist.

### **Was ist so gefährlich an einem Glaukom?**

Das Gefährliche an dieser Augenerkrankung ist, dass man sie selbst erst dann bemerkt, wenn schon weitreichende Schäden in Form von Gesichtsfeldausfällen und schließlich Sehschärfeverlust vorliegen. Wenn eine Behandlung erst dann einsetzt, lässt sich die Sehbehinderung meist nicht mehr wesentlich bessern. Ein Glaukom verursacht keine Schmerzen und entwickelt sich schleichend.

### **Gibt es spezielle Risikofaktoren für die Entstehung eines Glaukoms?**

Ja, insbesondere der erhöhte Augeninnendruck ist ein wesentlicher Risikofaktor. Weiterhin auch das Alter. Je älter desto gefährdeter ist man. Eine erhöhte Gefährdung setzt schon ab dem 40. Lebensjahr ein. Familienangehörige, bei denen schon ein Glaukom festgestellt wurde, sind ein ebenso starker Risikofaktor. Aber auch Menschen mit starker Kurzsichtigkeit, Zuckerkrankheit, Bluthochdruck und Migräne sind mehr gefährdet ein Glaukom zu bekommen.

### **Woher weiß ich, ob ich gefährdet bin oder sogar schon ein Glaukom habe?**

Diese Frage kann Ihnen nur ein Augenarzt wirklich beantworten. Nur dieser kann mit einem Augenspiegel in das Auge hineinsehen und beurteilen, ob die Nervenfasern in Ordnung sind. Auch kann er das Gesichtsfeld auf bereits vorhandene Defekte hin untersuchen. Die Feststellung eines erhöhten Augeninnendrucks sollte Sie in jedem Fall dazu veranlassen, einen Augenarzt aufzusuchen. So können Sie rechtzeitig etwas gegen das Glaukom tun, bevor Sehbehinderungen auftreten oder Sie erhalten die Sicherheit, dass Sie nicht betroffen sind.

### **Mein Augeninnendruck ist normal also brauche ich mir um ein Glaukom keine Gedanken zu machen oder?**

Ein „normaler“ Augeninnendruck bedeutet, dass er bei Ihnen in dem Bereich liegt wie bei einem Großteil derjenigen, die kein Glaukom bzw. kein erhöhtes Risiko für die Entstehung eines Glaukoms haben. Ein normaler oder niedriger Augeninnendruck schließt jedoch eine Glaukomerkrankung nicht aus. Letztendliche Sicherheit kann Ihnen nur ein Augenarzt geben.

### **Warum wird eine Aktion mit Augeninnendruckmessung angeboten, wenn nur der Augenarzt eine Diagnose stellen kann?**

Die Messung des Augeninnendrucks ist sinnvoll, weil Personen, die so von ihrem erhöhten Augeninnendruck erfahren eher zu einem Augenarzt gehen werden, als ohne dieses Wissen. Aber auch diejenigen, bei denen ein normaler Augeninnendruck festgestellt wird, sind bezüglich des Themas Glaukom sensibilisiert und werden eher einen Augenarzt aufsuchen.

### **Was passiert bei einer Messung des Augeninnendrucks?**

Die Augeninnendruckmessung, die wir Ihnen anbieten, ist völlig ungefährlich und schmerzfrei. Das Auge wird hierbei nicht berührt. Das Messgerät pustet Ihnen lediglich eine Luftstoß in das Auge. Anhand der Reflexion eines gleichzeitig ausgesandten Lichtstrahles berechnet das Messgerät den Augeninnendruck.

Nutzen Sie das Angebot des Betriebsärztlichen Dienstes. Ihre Betriebsärztin/Ihr Betriebsarzt freut sich auf Ihr Kommen.